

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Nordmann,

Hans

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: **2229**

~~1AR(2SHA) 647/65~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pn 37

1/3

Beachten:

18 II 166.56

geb. gem. Vfg. vom 10. 3. 65

11. März 1965

lee

Nordmann

Hans

30.8.13 Altona

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:1. Allgemeine Listen

Enthalten in ListeN.1... unter Ziffer40.....

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt1938..... in
(Jahr)München-Gladbach, Schillerstr.33

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BrA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,

.....

.....

b) Gesuchte Person ist lt. MitteilungSK. H.....

vom 20.2.64 verstorben am: 31.12.45

in für tot erklärt

Az.: AG. Bln.-Charlottenburg, Az. 18 II 166.56

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 5.Aug.1963

T-URGENT

1198868

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Hans Nordmann**
Place of birth:
Date of birth: **30.9.13 Hefana**
Occupation:
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

SS-Oschaf. - IV A 2 a .
Mai 1942: apl.KA, IV A 4,
Juni 1943: K-Ang., IV A 4

- Tel. - RSHH -

1) Inf. eraspaw.
2) Fotosop. eingef.
8/8. Bel.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 29.10.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Hans N o o d m a n n

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

1215461

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1943: KAass., IV A 2

Weitere Unterlagen sind nicht vorhanden.



11/12.63

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

N. u. G. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: H.-Nr.

Gip. Nr.

Name (leserlich schreiben): N o r d m a n n Hans SS-Dienststelle

in H seit Dienstgrad: H.-Einheit: Stapo Düsseldorf

in SA von bis in HJ von 25.11.33 bis heute

Mitglieds-Nummer in Partei: 3 598 092 (1.1.35) in H:

geb. am 30.8.13 zu Altona Kreis:

Land: Deutschland jetzt Alter: 25 Glaubensbekenntnis: ggl.

Jetziger Wohnsitz: M. Gladbach Wohnung: Schillerstr. 33

Beruf und Berufsstellung: Kriminal-Assistent Anwärter i.V.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? ja

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
SA.-Reichs-Sportabzeichen, HJ-Leistungsabzeichen in Führerschein Kl.-I, Silber, DLRG-Grundschein, HJ-Schiessabzeichen,

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit: H.J.-Führer

Dienst im alten Heer: Truppe keine von bis

Freikorps . . . keine von bis

Reichswehr . . . keine von bis

Schutzpolizei . . . keine von bis

Neue Wehrmacht keine von bis

Letzter Dienstgrad:

Frontkämpfer: bis ; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgläubig die zukünftige Braut (Ehefrau)?
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Seitrand

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

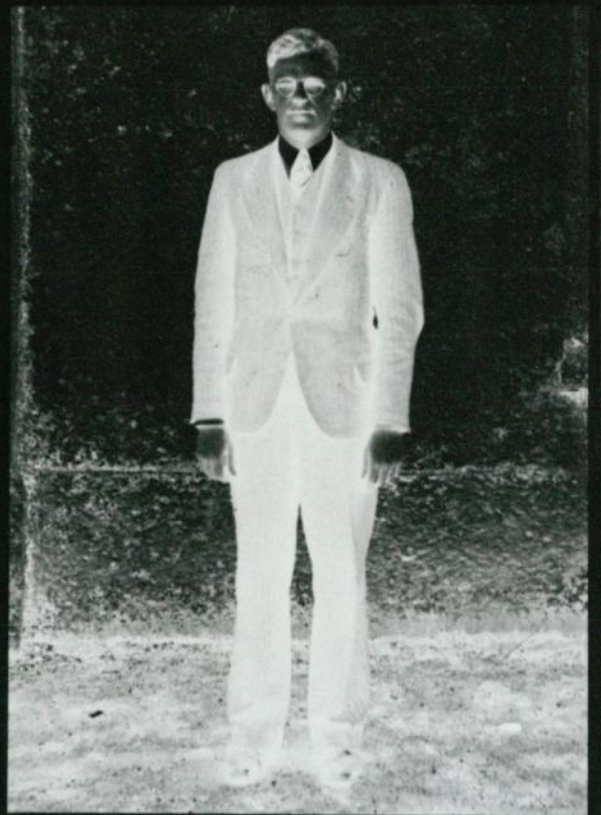
Am 30. August 1913 wurde ich als Sohn des Schreiners August Nordmann in seiner Ehefrau Emma Canther zu Elstona geboren. Mein Vater fiel am 5.12.14 zu Bagdanow als Gefreiter des 1. Garde Res. Regt. Von 1921-28 besuchte ich die Mittelschule zu Wismar. Nach meiner Schulentlassung trat ich bei der Waggonfabrik Wismar als Maschinen Schlosserlehrling ein. 1930 verzogen wir nach Nerdlingen a/Rh. Bei den Böttner-Werken Nerdlingen absolvierte ich das letzte Jahr meiner Lehrzeit und verblieb dortselbst bis Jan. 33 als Geselle. Im Sept. 1925 war ich in die Deutsche Turnerschaft eingetreten und gehörte derselben bis 1932 an. Vom 6.6.33 - Okt. 33 war ich im freiwilligen Nat. Sox. Arbeitsdienst. Am 1. Juli wurde ich zum Truppführer befördert. Seit dem 23.12.33 war ich, bis zu meinem Eintritt bei der Geheimen Staatspolizei am 1.8.37, bei der F. G. Farben, Werk Nerdlingen, als Laborant tätig. Seit dem 25.11.33 gehöre ich der Hitlerjugend an. Hier wurde ich in verschiedenen Führerstellen verwendet. Unter anderem führte ich 3 Jahre einen Unterbann. 1935 besuchte ich die Motorsportschule in Lichtenau und 1936 die H. J. Gebietsführerschule in Alphen. Am 1. August 1936 wurde ich zum Gefolgschaftsführer befördert, nachdem ich bereits am 1.1.35 in die N.S.D. A.P. aufgenommen worden war. Vom 1.8.37 bin ich bei der Geheimen Staatspolizei. Am 1.4.38 wurde ich als Krim. Assistent Einwärter i.V. einberufen.

Hans Nordmann.

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Nordmann Vorname: August
Beruf: Schreiner Jegiges Alter: tot Sterbealter: 30 J
Todesursache: gefallen im Weltkrieg
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Nordmann, geb. Canther Vorname: Emma
Jegiges Alter: 54 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Nordmann Vorname: Gottlieb
Beruf: Schreiner Jegiges Alter: --- Sterbealter: 72 J.
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Paulsen Vorname: Anna
Jegiges Alter: Sterbealter: 52 J.
Todesursache: Herzleiden
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Canther Vorname: Fritz
Beruf: Former Jegiges Alter: Sterbealter: 64 J.
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Schmidt Vorname: Sophia
Jegiges Alter: 84 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten:

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

M. Gladbach
Ort

, den 7.4.39 193
Datum

Heinz Nordmann

Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Vfg.

- 1.) Vermerk : **NORDMANN** kommt wegen seiner untergeordneten Dienst**stellung** - **Kass.** - als Beschuldigter im Sachkomplex III - II C (Kommandobefehl) nicht in Betracht.
- 2.) Herrn EStA Selle (AR-Überprüfung ?)

Berlin, den 12.2.1965

gr

Vermerk

N o r d m a n n trat am 1.8.37 in die Dienste der Gestapo.
In den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 wird er für IV A 4,
bzw. in der Ostliste für IV A 2 und IV A 4 benannt. Das Ref.
IV A 2 bearbeitete die Sabotageabwehr und -Bekämpfung pp., während
IV A 4 mit dem Schützdienst, Attentatsmeldungen, Überwachungen,
Sonderaufträgen und dem Fahndungstrupp beschäftigt wurde. Nach der
Seidel-Aufstellung gehörte er IV A 2 a an, dem Nachfolgereferat
für IV A 2 im Jahre 1943.
Er dürfte mit dem im Tel. Verz. von 1943 zusätzlich genannten
Hans N o o d m a n n, IV A 2, identisch sein, da für beide die
gleiche Apparatnummer angegeben ist.
Vom AG Bln.-Charlottenburg wurde er unter dem Az: 18 II 166.56
für tot erklärt.

B., d. 15. Febr. 1965



1.

✓ 1) Hs Hh - Satz einlegen

2) Todeserklärungen zahlen 18 II 166/56 Hg Charlottenburg
erfordern

3) 1. III 1965

16. FEB. 1965
H

Zu 2) H. erf.

16. Feb 1965

lee

Kamb gericht Charlottenburg

Berlin-Charlottenburg, den - 8. MRZ. 1965

Geschäftsnummer:

18 II 166/56

Fernruf: **Bodenregistratur**

An die Staatsanwaltschaft bei dem Kammergericht

1 Berlin - 21



zu: 1AR (RSHH) 647/65

In *Kmb*

erhalten Sie als Anlage 1 Band Akten

70/18 II 166/56

mit der Bitte, die anhängende Empfangsbescheinigung sofort nach Erhalt ausgefüllt hierher zurückzusenden.

Auf Anordnung

Wartbold, J. 400. 2. 17.

1) Vermutlich

Die Todeserklärung des Hoffmanns beruht alleine auf den Angaben des Hinters seines inzwischen toten Hensche. Ist der Hoffmann und der Kämpfer im Hensche zu empfangen.

Nach dem Hensche darauf, dass der Hoffmann von NSKK bedingt eine in der geordneten Hensche Stellung hatte, wird von seinen Nachkommen nach seinem Verbleib abgefragt.

2) Todeserklärungen haben 18 II 166/56 bzgl. Charlotte Hensche kennen

3) Nach NR-Sache eingeleitet.

zu 2) B77 gets.

11. März 1965

lee

18 II 166.56

B e s c h l u s s .

Der Tod des Kriminalassistenten Hans August N o r d m a n n, geboren am 30. August 1893 in Altona, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Charlottenburg, Richlinstrasse 8, wird festgestellt.

Als Zeitpunkt des Todes wird gemäss den Sondervorschriften für Verschollenheitsfälle aus Anlaß des Krieges 1939 - 1945 (Art. 2 § 2 des Gesetzes vom 14.6.1951, V.G. Bl. I S. 420) der 31. 1. 1945 festgestellt.

Berlin-Charlottenburg, den 14. Juli 1956
Amtsgericht Charlottenburg, Abteilung 18

gez. L u d e c k e,
Amtsgerichtsrat

Ausfertigt:



M. Meyer
Kanzleiassistentin
Hilfsbeamter der Geschäftsstelle
Amtsgericht Charlottenburg, Abt. 18

25.9.56
Vorstehender Beschluß ist seit dem.....rechtskräftig.

Berlin-Charlottenburg, den - 3. Okt. 1956

[Signature]
Justizsekretär
Hilfsarbeiter des geh. Justizdienstes
Hilfsbeamter der Geschäftsstelle des Amtsgerichts